



## AUS DEM INHALT

### 100 JAHRE VTV

Termine und Einladungen 2014

### AKTIVER VEREIN

35 Jahre Seniorensport

### WETTKAMPFSPORT

Volleyball und Badminton

# Mach mit



## Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geld-  
anlagen investiert. Sondern  
auch in junge Talente.



**Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands.** Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. [www.gut-fuer-deutschland.de](http://www.gut-fuer-deutschland.de)

Sparkasse Krefeld. Gut für die Region.

<b>Aus dem Vorstand</b> .....	<b>5</b>
Ehre, wem Ehre gebührt .....	5
SEPA- Lastschriftverfahren .....	6
Protokoll Jahreshauptversammlung .....	7
<b>Aus den Wellness-Gruppen</b> .....	<b>11</b>
Die sanfte Fitness durch Tai Chi. ....	11
VTV Jahresreise Gruppe Marion Fliess .....	12
35 Jahre Seniorensport .....	15
Tanzen im VTV .....	16
Schulkinderturnen Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr.....	17
Eltern – Kind – Turnen für Vor-Kindergarten-Kinder ab 1 Jahr .....	18
Mutter/Vater – Kind – Turnen laufen .....	19
Stollentreff im Stadtwald.....	19
Qigong- Gesundheitspflege zu Hause und unterwegs .....	21
Funktionsgymnastik Sommerferien ? Wir turnen weiter !!! .....	23
<b>Aus den Wettkampfabteilungen</b> .....	<b>23</b>
Badminton .....	23
Volleyball .....	27
<b>100 Jahre VTV</b> .....	<b>32</b>
Der Festausschuss zum Jubeljahr 2014.....	32
Große Galaabend im Stadtwaldhaus .....	33
Sportshow des VTV im November 2014.....	34
<b>MENSCHEN IM VTV</b> .....	<b>36</b>
WENN ES DEN ÄLTESTENRAT NICHT GÄBE.....	40
<b>Termine</b> .....	<b>41</b>
Presseteam - In eigener Sache .....	42

# Zusammenhalt ist mehr als ein schönes Wort.



Vereinbaren Sie einen Termin zur  
kostenlosen Vorsorgeberatung mit uns.

Wir sind da. Für alle, die unsere Hilfe brauchen. Rund um die Uhr.

[www.conen-krefeld.de](http://www.conen-krefeld.de)

Moerser Landstr. 359 Heyenbaumstr. 118  
47802 Krefeld-Traar 47802 Krefeld-Verberg

Telefon 02151-563529

BESTATTUNGEN  
**CONEN** seit 1886  
Trauer ist mehr als ein Fall.

Wir sind seit vier Generationen Ansprechpartner im Todesfall. In persönlichen wie organisatorischen Dingen.

## Die Getränkeinsel

vormals „Getränkinsel Gartenstadt“

- ⇒ Lieferservice für Heim, Büro, Praxis .....
- ⇒ Verleih von Zapfanlagen und Partyzubehör
- ⇒ Getränke für Veranstaltungen und Party auf Kommission



Bei Fragen zu unserem Lieferservice oder zu unserem umfangreichen Sortiment,  
wenden Sie sich bitte an unsere Bestelloffline.

Bestelloffline:

02151 / 56 25 97 oder 0178 / 33 49 565

Montag — Freitag von 8 bis 20 Uhr Samstag von 8 bis 17 Uhr

Die Getränkeinsel, Inhaber Klaus Siemes, 47829 Krefeld Uerdingen, Niederstraße 68

## **Liebe Vereinsmitglieder**

Das zweite Mach mit in diesem Jahr und damit das letzte vor unserem Vereinsjubiläum 2014 haltet Ihr in Händen.

In unserer Februar-Ausgabe freuten wir uns auf vollen Touren laufende Vorbereitungen und versprochen für diese Ausgabe konkrete Einzelheiten und Termine.

Im Vorgriff auf die von den aktiven Mitgliedern der Arbeitsgruppe in dieser Ausgabe detailliert dargestellten Einzelheiten ein paar Appetitanreger: Wir beginnen mit einem Sektempfang gleich am 1. Januar, darauf folgt Anfang des 2. Quartals der offizielle Festakt mit Einladungen an den Oberbürgermeister und anderer Offizieller. Im Mai bestreiten wir dann einen großen Galaabend im Stadtwaldhaus. Der Ältestenrat plant zum Ende des 1. Halbjahres eine Schlufffahrt zum Hülser Berg und des Weiteren ein Oktoberfest in Anrath. Zum Ende des Jahres gibt es dann noch ein Breitensportfest und eine Martinsfeier.

So viel schon einmal als Appetitanreger. Doch nun lest bitte alle Artikel dieser Mach mit, mit denen sich alle Textbeitragenden und das Mach mit Team wieder einmal sehr viel Mühe gegeben haben.

Sollte nun noch Einer fragen, was macht der Vorstand eigentlich, das sich auf der ersten Seite der Mach mit nicht hätte besser darstellen sollen, so sei Ihm gesagt, dass wir unser Alltagsgeschäft sehr wohl erledigen, doch in 2014 wird gefeiert, und das nicht zu knapp!

Winfried van Beek  
(Vorsitzender)

## **Aus dem Vorstand**

### **Ehre, wem Ehre gebührt**

2014 ist ein großes Jahr für den VTV und es erscheint, auf den ersten Blick, wie geeignet um auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften durchzuführen. Angesichts der Fülle von Veranstaltungen wie beispielsweise Galaball, Sektempfang, offizieller Empfang etc. würde eine weitere Veranstaltung das Jubeljahr unserer Ansicht nach aber nur überfrachten anstatt aufzuwerten. Zudem bestünde die Gefahr, dass

aufgrund der zahlreichen Veranstaltungen die Ehrungen nicht genug Aufmerksamkeit auf sich ziehen würden.

Eine Alternative wäre es gewesen, die Ehrungen in eine der bestehenden Veranstaltungen mit einzubinden. Jedes „verpacken“ der Ehrungen in eine der laufenden Veranstaltungen im Jubeljahr würde aber weder der Menge der zu Ehrenden, noch dem Anlass Genüge tun. Schließlich ist eine 25-jährige oder sogar 50-jährige Mitgliedschaft nichts was man als einen von vielen Programmpunkten abhandeln sollte. Deshalb hat sich der Vorstand nach langer Überlegung dazu entschlossen, die Ehrung der langjährigen Mitglieder in einer eigenen Veranstaltung in 2015 zu ehren.

Damit diese besondere und lange Treue zum VTV die nötige Aufmerksamkeit und Vorbereitung erhält, soll sie ganz bewusst ein Jahr nach unserem großen Jubeljahr als separate Veranstaltung stattfinden.

Jan Moertter  
(stellvertr. Vorsitzender)

## **SEPA- Lastschriftverfahren**

Nach der Einführung des EURO 1999 wird mit der Schaffung einer einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrs ein wichtiger Schritt zu einem europäischen Wirtschaftsraum geschaffen. Die Abkürzung SEPA steht für: Single Euro Payments Area.

Neben der SEPA- Überweisung wird die SEPA- Lastschrift ab dem 1. Februar 2014 eingeführt.

Was bedeutet SEPA für das beitragszahlende Mitglied, welches bisher am Lastschrifteinzugsverfahren des VTV teilgenommen hat?

Bestehende Einzugsermächtigungen bleiben weiterhin gültig, ein sogenanntes SEPA-Lastschriftmandat muss vom Mitglied nicht erteilt werden. Dieses Mandat ist nur bei neu einzurichtenden Einzugsermächtigungen nötig. Sollte sich ein bisher selbst zahlendes Mitglied entschließen, zukünftig mittels Lastschrift den Beitrag zu zahlen, wird der VTV ihn bitten, dieses Mandat auf einem entsprechenden Vordruck ( vom Verein bereitgestellt ) zu erteilen.

Für alle bisherigen Lastschrift-Zahler die gute Nachricht: Es ändert sich für Sie erstmals nichts! Vor dem ersten Zahlungszeitpunkt im

Beitragsjahr 2014 werden wir Sie schriftlich über den geplanten Einzug informieren, dieses voraussichtlich mit unserer Einladung zur Jahreshauptversammlung im März 2014.

Wie sagt man im Volksmund so schön: „ Abwarten und Tee trinken“.

Winfried van Beek  
(Vorsitzender)

## **Protokoll Jahreshauptversammlung**

des Verberger Turnverein 1914 e.V. Krefeld am 14. März 2013, 19.30 Uhr, Gaststätte „Schwarzes Pferd“, Moerser Str. 437, 47803 Krefeld

### **TOP 1: Begrüßung**

Der Vereinsvorsitzende Winfried van Beek begrüßt die Anwesenden der Versammlung und stellt fest, dass die Einladungen zur Jahreshauptversammlung pünktlich und ordnungsgemäß versendet wurden. Die Geschäftsführerin Angela Grimm übernimmt die Protokollführung. Der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder wird gedacht. Lt. Anwesenheitsliste sind 37 Mitglieder und Übungsleiter anwesend, davon sind 34 stimmberechtigt.

### **TOP 2: Jahres- und Kassenbericht 2012 des Vorstandes, Berichte aus den Abteilungen**

Für den geschäftsführenden Vorstand erläutert der stellvertretende Vorsitzende Jan Moertter die Entwicklung der Mitgliederzahlen sowie die Themen, mit denen der Vorstand sich im abgelaufenen Geschäftsjahr beschäftigt hat. Als Abteilungsleiter oder -warte berichten Bärbel Walter für die Jugendabteilung - als neue Stellvertreterin wurde Eda Bilican von der Jugendvollversammlung gewählt -, Hans-Wilhelm Auler für den Ältestenrat, Marion Fliess für die Senioren-, Helmut Ufermann für die Badminton-, Rike Schroers für die Volleyball-, Ute Winkels für die Kinderabteilung sowie Wolfgang Schürmanns für die Wandergruppen über die jeweiligen Entwicklungen und Veranstaltungen der verschiedenen Abteilungen und Gruppen. Wie in jedem Jahr haben in allen Abteilungen und Gruppen zahlreiche, über den normalen Sportbetrieb hinausgehende, Veranstaltungen stattgefunden. Die Schatzmeisterin Hanne Bonsels erläutert den Kassenbericht 2012. Winfried van Beek gibt hierzu weitere Erläuterungen und erklärt die Bestandsentwicklung.

### **TOP 3: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde durch die Kassenprüfer Marlies Verheyen und Antje Schürmanns-Looschelders geprüft: Marlies Verheyen teilt der Versammlung mit, dass Haupt- und Nebenkassen ordnungsgemäß geführt wurden und dankt der Schatzmeisterin Hanne Bonsels für die geleistete Arbeit.

### **TOP 4: Entlastung des Vorstandes**

Hans-Wilhelm Auler, Vorsitzender des Ältestenrates, übernimmt vorübergehend die Versammlungsleitung. Er bittet die Versammlung um Entlastung des Gesamtvorstands, die mit 7 Enthaltungen einstimmig erfolgt.

### **TOP 5 Wahlen**

#### 5.1 Wahl des geschäftsführenden Vorstands

Einstimmig, mit 3 Enthaltungen, wird wiedergewählt als

*Vereinsvorsitzender* *Winfried van Beek*

Einstimmig, mit 1 Enthaltung, werden en bloc wiedergewählt als

*stellvertretender Vorsitzender* *Jan Moertter*

*stellvertretender Vorsitzender* *Eckart Schürmanns*

*Geschäftsführerin* *Angela Grimm*

*Schatzmeisterin* *Hanne Bonsels*

*Sportwart* *Uwe Dexheimer.*

Die von der Jugendvollversammlung wiedergewählte

*Jugendwartin* *Bärbel Walter*

wird von der Versammlung in ihrem Amt einstimmig bestätigt.

Alle Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands nehmen ihre Wahl an.

## 5.2 Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

Als Abteilungsleiter werden en bloc, mit 3 Enthaltungen, wiedergewählt:

*Rike Schroers* für die Volleyballabteilung

*Helmut Ufermann* für die Badmintonabteilung

*Ute Winkels* für die Kinderturnabteilung

*Marion Fliess* für die Seniorenabteilung

*Wolfgang Schürmanns* für die Wanderabteilung.

Der bisherige Pressewart Gerhard Moshövel steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Winfried van Beek überreicht Gerhard Moshövel ein Präsent und dankt ihm für die geleistete Arbeit.

Für das Amt des Pressewartes wird Gregor Leigraf vorgeschlagen. Einstimmig gewählt wird als

*Pressewart* *Gregor Leigraf.*

Die bisherige Frauenwartin Gerda Bundschuh steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Winfried van Beek überreicht auch ihr ein Präsent und dankt ihr für die jahrelang geleistete Arbeit.

Für das Amt der Frauenwartin gibt es keine Vorschläge aus der Versammlung.

Alle Mitglieder des erweiterten Vorstands nehmen ihre Wahl an.

## 5.3 Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2013

Vorgeschlagen werden Antje Schürmanns-Looschelders (zum 2. x) und Ingrid Schroers. Beide werden einstimmig en bloc, mit 1 Enthaltung, gewählt und nehmen die Wahl an.

## 5.4 ggf. Ergänzungswahl zum Ältesterrat

entfällt

## **TOP 6: Haushalt 2013**

Eckart Schürmanns erläutert den Entwurf des Haushaltsplans 2013. Nach kurzer Diskussion bittet Winfried van Beek die Versammlung, den Haushaltsentwurf zu genehmigen. Der Entwurf des Haushaltsplans 2013 wird einstimmig, mit 1 Enthaltung, von der Versammlung genehmigt.

## **TOP 7: Termine 2013 & Verschiedenes**

Bärbel Walter erläutert die Planungen für das bevorstehende Festjahr zum 100-jährigen Bestehen des VTV in 2014. Sie gibt bereits feststehende Termine bekannt. Gerhard Moshövel bittet den Vorstand, sich um die Nutzung der Turnhalle Breslauer Str. zu kümmern: die dort angesiedelte Grundschule soll geschlossen werden. Er fragt, warum die Mitgliederzahl der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren gesunken sei. Er sagt, dass der Stadtsportbund mehrfach die Vereine aufgefordert hat, ihre Übungsleiter zwecks Mitgliedergewinnung der Ganztagsbetreuung in Grundschulen zur Verfügung zu stellen. Es folgt eine eingehende Diskussion. Der geschäftsführende Vorstand wird sich um eine Lösung für dieses Problem bemühen. Helmut Ufermann stellt der Versammlung die eigens zum 100-jährigen Bestehen des Verberger Turnvereins komponierte Hymne vor.

Ende der Versammlung: 21.25Uhr

Krefeld, 30.03.2013

Winfried van Beek  
Vereinsvorsitzender

Angela Grimm  
Protokollführerin

# **Aus den Wellness-Gruppen**

## **Die sanfte Fitness durch Tai Chi.**

Tai Chi ist eine alte chinesische Kampfkunst, die Bewegung und Ruhe miteinander verbindet. Die langsamen, harmonisch fließenden Bewegungsabläufe können auch ältere Menschen ohne Probleme ausführen um auf sanfte Weise fit zu werden. Übungen tragen dazu bei, das Gleichgewicht zu verbessern, Gelenke geschmeidig zu machen und Muskeln zu stärken.

Tai Chi besteht aus fünf Grundübungen:

- Entspannen
- Lockern
- Dehnen
- Streichen & Klopfen
- Atmung

Stress wird abgebaut, denn die Gedanken richten sich auf den Übungsablauf und der Körper kann zur Ruhe kommen. Die Menschen im alten China beobachteten die Natur und versuchten aus ihr zu lernen.

Beispiele: Der Kranich breitet seine Flügel aus, die Schlange kriecht über den Boden, den Vogel am Schwanz fassen etc.

Diese Übungen u.v.m. kommen in der Peking-Form vor, welche 24 Sequenzen umfasst. Die Bewegungen werden mit vorbereiteten Übungen erlernt. Die Konzentrationsfähigkeit wird bei gleichzeitiger Entspannung gefördert und die Stimmungslage verbessert.

Seit Februar 2005 treffen wir uns jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr in der kleinen Halle Gartenstadtschule (Nähkästchen) um die Peking-Form zu laufen. Für Tai Chi braucht man keine Ausrüstung, bequeme Kleidung und Schuhe mit flexibler Sohle reichen völlig aus.

Interessierte können an einer Probestunde teilnehmen!

Info: Marion Fliess (Übungsleiterin) Tel. 02 15 1 / 47 11 63

## VTV Jahresreise Gruppe Marion Fliess

Mit dem, seit über 10 Jahren bekannten Reiseunternehmen Van der AHE aus Groß Berßen, unternahm die Dienstags Gymnastik Gruppe mit Marion Fliess die angebotene Dresden Tour vom 20.05. bis 24.05.

Und so stand am 20.05. morgens um 7 Uhr der Bus auf dem Insterburger Platz, mit dem uns seit vielen Jahren bekannten Fahrer Ewald, um uns mitzunehmen. Die Tour ging über Magdeburg, Leipzig und nach 650 km

Fahrzeit waren wir gegen 17 Uhr in Dresden, wo uns die Stadtführerin am Zwinger Teich bereits erwartete. Wir besichtigten das Zwinger- und Semper Oper Gebäude. sowie den Theaterplatz. Am Elbufer entlang brachte uns der Bus zu unserem Hotel „Am Terrassenufer“. Wir bekamen alle sehr schön gelegene Zimmer zugewiesen und nachdem das Gepäck versorgt war, ging es zu einem guten Abendessen.

...wenn's um  
Energiesparen  
geht!



### HAUSTECHNIK MARTIN GIESBERTS

HEIZUNG · SANITÄR · SOLARANLAGEN

JOSEF-DEUTSCH-WEG 25 · 47802 KREFELD-TRAAR  
TEL: 0 21 51 - 56 66 00 · FAX: 0 21 51 - 56 66 011  
[WWW.HAUSTECHNIK-GIESBERTS.DE](http://WWW.HAUSTECHNIK-GIESBERTS.DE)



Restaurant  
*Haus Ritte*

Di. - Sa. 12.00 - 14.30 Uhr  
Mittagstisch Menü ab. 7,50€  
Abends ab 16.00 Uhr geöffnet  
So. geöffnet ab 10.00 Uhr  
durchgehend

Moerser Landstraße 102  
47802 Krefeld  
Telefon 02151 / 56 10 67

Am zweiten Reisetag trafen wir um 9 Uhr bei herrlichem Sonnenschein unsere Reiseleiterin, die uns im Bus zum bekannten Schloss „Pillnitz“ begleitete. Bei der Führung sahen wir den schönen Lustgarten, die Pillnitzer Kamelie, die Freitreppe zur Elbe und vieles mehr. Weiter ging die Fahrt von der Basteibrücke aus. Mit dem Bus fuhren wir durch Bad Schandau. Um 15 Uhr trafen wir in Königstein ein. Bekannt durch die oben liegende Festung, wo das Schiff „Dresden“ auf uns wartete. Wir blieben an Bord bis Pirna. Unser Bus wartete dort und brachte uns zurück ins Hotel, wo wir kurz nach 17 Uhr eintrafen. Nach dem Abendessen machten wir einen schönen Spaziergang am Elbufer entlang.

Mittwoch, den dritten Tag machten wir eine Stadtrundfahrt mit dem Bus und Führung auf der anderen Seite der Elbe. Die Augustusbrücke verbindet die beiden Stadtteile und der Stadtteil nennt sich „Neustadt“. Von der Brücke aus hat man einen schönen Blick auf das historische Dresden. Wir fuhren durch das Dresdener Villenviertel „Weisser Hirsch“. Das Stadtviertel wurde nach einem gleichnamigen, 1688 erbauten Gasthof benannt. An dem dort bekannten Milchladen „Pfund“ machten wir eine Pause. Die Fahrt ging dann wieder in die Stadt zur Frauenkirche, wo wir an einer kurzen Andacht und einem Vortrag teilnahmen. In der naheliegenden Semper Oper erwartete uns bereits eine Führung durch das Haus. Wieder im Hotel angekommen konnten wir bereits ab 17 Uhr das Abendessen einnehmen. Unser Bus brachte uns danach wieder zur Semper Oper, wo das Ballett „Schwanensee“ aufgeführt wurde.

Für den vierten Reisetag, Donnerstag, stand eine Fahrt nach Prag (1,2 Mio. Einwohner) auf dem Plan. Für die leider zu wenig Zeit veranschlagt wurde. Wir starteten kurz nach 8 Uhr vom Hotel und erreichten nach 3 Stunden Fahrt die Stadt, wo die Führerin bereits auf uns wartete. Wir fuhren hoch zum „Hradschin“ und besichtigten kurz den „Veitsdom“ mit dem Blick in die königlichen Gärten. Dann fand unser Bus einen Parkplatz am Moldauufer. Wir gingen von dort aus an der ältesten jüdischen Synagoge vorbei zum „Altstädter Ring“, ein weiträumiger Platz mit der Teynkirche und stolzen Patrizierhäusern. Hauptattraktion hier die 600 Jahre alte unübersehbare, astronomische Uhr neben dem Rathaus. Zu jeder vollen Stunde erscheinen hier die 12 Apostel. Obwohl es erst 13 Uhr war, blieb keine weitere Zeit für Prag. Bei herrlichem Sonnenschein um 14 Uhr waren wieder am Bus, wo wir nach einer Stunde Wartezeit abfahren konnten. Gegen Abend gab es an vorbestellten Tischen im Dresdner Sophienkeller unser ebenfalls vorbestelltes Abendessen. Unser Bus holte uns ab und brachte uns wieder zum Hotel.

Der Freitag, der 24.05. war dann unser Rückfahrtstag und wir starteten um 9 Uhr ab Dresden. Nach einem Zwischenstopp in Meißen konnten wir die Ausstellungshalle der Porzellanmanufaktur besichtigen. Über Autobahn 14 und 2 erreichten wir gegen 20 Uhr wieder den Insterburger Platz in Krefeld.

Es darf nicht unerwähnt bleiben: die hervorragende Bordverpflegung mit schmackhaftem Kartoffelsalat und Würstchen. Gerda und Begleitung machten den Service. Sekt und Wein machten die Runde aus Anlass eines Geburtstages und einer Diamantenen Hochzeit. Getränke aller Art hatten wir jederzeit zu Verfügung und Gerda sammelte pausenlos das Leergut ein.

Marion Fliess  
(Übungsleiterin)



Bald ist es soweit – Na was??

## 35 Jahre Seniorensport

„Ja, die Senioren sind rege, sie bringen manches noch zu Wege“! Von den ca. 750 Mitgliedern des VTV sind fast ein Drittel Senioren im Alter ab 60 Jahren aktiv.

1978 ging Theo Wallrath zum Sportamt und trug das Anliegen vor, „wir wollen etwas für die VTV-Senioren tun“. Nach einigen Tagen stand es in der Zeitung.



Mit drei Übungsleiterinnen (Hanne Wehrmeister, Elke Molls und Marion Hensen, jetzt Fliess) wurden Übungsstunden im Badezentrum Bockum und in der Turnhalle Gartenstadtschule angeboten.

Keimzelle des Seniorensports ist heute noch die Halle Gartenstadt, an welcher ich seit 35 Jahren die Gruppe II betreue. Die Gruppe I habe ich später von Ulla Peukes übernommen. Ich fing mit vier Frauen an und fragte dann „habt ihr auch einen Mann?“. Sie brachten ihre Männer mit und durch Werbung wurde die Gruppe größer. Im Laufe der Zeit haben wir ein Kommen und durch traurige Anlässe auch ein Gehen erfahren müssen. Ein Lob an alle Senioren der Gruppen I und II Gartenstadt, die ich gut kenne und die regelmäßig am Übungsbetrieb teilnehmen. Die Übungen sind so, dass jeder mitmachen kann. Auch die Geselligkeit wird durch Veranstaltungen, Tagesfahrten und Reisen sehr gepflegt. Nach der Übungsstunde wird gerne noch ein Lied gesungen, „geklönt“ oder eine konzentrationssteigernde Übung gemacht.

Meine Bewunderung haben alle Teilnehmer, die zum Teil 80 Jahre und älter sind und ich hoffe, dass wir noch lange gemeinsam Sport betreiben können.

Marion Fliess  
(Übungsleiterin)



## Tanzen im VTV

Die Tanzgruppe im VTV sucht stets nette Paare, die Spaß am Tanzen und an guter Unterhaltung in geselliger Atmosphäre haben. Vom Anfänger bis hin zum Fortgeschrittenen sind alle herzlich zu einer ungezwungenen Probestunde von 19.00 bis 20.30 h im Gemeindesaal der Thomaskirche in Verberg, Flünnerdyk 310 willkommen.



Im lockeren und lustigen Rahmen weihen uns die Trainer Regina und Horst Bahnmayr in die Geheimnisse der Standard-Tänze (Langsamer Walzer, Slow-Fox und Quickstep) sowie der Latein-Tänze (Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso doble und Jive) ein. Auch Disco-Fox und Argentinischer Tango kommen dabei nicht zu kurz.

Na, Interesse geweckt? Dann einfach am nächsten Donnerstag vorbeischaun oder mit den Trainern Regina und Horst Bahnmayr telefonisch (02151/757468) Kontakt aufnehmen.

Gregor Leigraf  
(Presswart)

## Schulkinderturnen Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

Wenn mittwochs am Luitert Weg der CD-Player aufgedreht wird, sind die Schulkinder in der Halle!

In einer Gruppe von 17-21 Kindern wärmen wir uns mit alten und neuen Laufspielen auf und bauen anschließend gemeinsam einen Geräteparcours auf oder machen Übungen zu einem bestimmten Thema. Die Kinder lernen nicht nur den Umgang mit den Geräten und dem Mattenwagen, sondern auch gegenseitige Rücksichtnahme, wenn es – trotz der Hallengröße – mal zu Engpässen kommt.



Die strahlenden Gesichter der Kinder, wenn die Angst oder der Respekt vor neuen Dingen überwunden wurde, zeigt uns immer wieder, wie wichtig es ist, die Kinder aufzumuntern und anzuspornen, über sich hinaus zu wachsen. „Einfach mal loben“ ist hier das Motto!



Mit kleinen Wettspielen fördern wir das „Wir-Gefühl“ und es ist immer wieder schön zu sehen, mit welchem Eifer die Mädchen und Jungen dabei sind!

Den Abschluss der 1 ½ Stunden gestalten wir mit einer Entspannungsübung

oder einem Spiel, besonders gerne ist hier immer noch das „Möhrenziehen“ gesehen.

Mein Helfer Hendrik und Niklas sind nun regelmäßig dabei und nicht nur die Jungs' finden „die Großen“ toll!

Viola Meyers (Übungsleiterin) Tel: 76 11 80



## **Eltern – Kind – Turnen für Vor-Kindergarten-Kinder ab 1 Jahr**

Sobald die Kinder das Laufen erlernt haben wollen sie Ihre Umwelt erforschen. Die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker strotzen nur so vor Erkundungslust und Bewegungsneugierde. Diese Neugierde wollen wir unterstützen. Die Kinder können sich an der Hand der Eltern die Erlebniswelt Turnhalle erschließen. Laufen, Klettern, Balancieren u.v.m. wird von den Kindern ausprobiert.

Wir spielen und singen gemeinsam und verbringen morgens eine erlebnisreiche Stunde in der Turnhalle!

### **DONNERSTAGS VON 9.00 – 10.00 UHR**

Turnhalle ev. Kinderhilfe „AN BRUCKHAUSEN 33“, TRAAR

INFO und Anmeldung unter TEL. KR/ 76 11 80

## **Mutter/Vater – Kind – Turnen laufen**

Jede Woche Mittwoch trifft sich unsere Turngruppe, zum gemeinsamen Bewegen, Spielen und Spaß haben.

Nach dem Aufwärmen mit kindgerechten Spielen zu verschiedenen Kinderliedern baut die Gruppe gemeinsam eine abwechslungsreiche Erlebnislandschaft auf. Von klettern und balancieren, hüpfen, springen bis hin zu abwechslungsreichen Spielen mit Musik, bietet die neue Mutter/Vater – Kind Turnstunde ein spannendes und lustiges Nachmittagsprogramm für klein und groß. Spielend werden hier Selbstbewusstsein und Beweglichkeit trainiert.

Wir brauchen Verstärkung! Schupperstunden sind ohne vorherige Anmeldung möglich, einfach mittwochs nachmittags in die Halle kommen!!!

**Mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr,**  
TH Luiters Weg

## **Stollentreff im Stadtwald**

Wie bereits in der letzten Mm – Ausgabe im Frühjahr angekündigt und vom geneigten Leser auch schon im Kalender reserviert, treffen wir uns am 2. Dezember um 15.00 Uhr im Deußtempel/Stadtwald.

So war es geplant. Aber dann hat der Ältestenrat den jährlichen Besuch eines Weihnachtsmarkts ausgerechnet auf den frühzeitig reservierten Stollentreff-Termin gelegt. Das ist ärgerlich, und völlig unnötig, zumal ich nur zufällig kurz vor Redaktionsschluss davon erfahren habe. Bekanntlich gibt es etliche Vereinsmitglieder die gerne an beiden Veranstaltungen teilnehmen möchten! Es ist leider immer wieder der Fall, dass zu wenig miteinander geplant und geredet wird, oder das man mal ins Netz auf die VTV-Seite schaut. Die sieht auch manchmal verdammt alt aus!

**Daher verschiebt sich dieser Termin auf den  
09.Dezember 2013, 15.00Uhr im Deußtempel**

**Geben Sie ihrem Heim ein neues Gesicht!**

Fragen Sie nach unserem Komplett-Service.  
Wir beraten Sie gerne.



pawlowski malermeister

GmbH & Co.KG



**Krefelder-Meister-Team.de**  
meisterlich aus einer Hand

Ritterstraße 253  
47805 Krefeld  
Tel.: 0 21 51/95 33 10  
Fax: 0 21 51/56 47 61  
info@ingo-pawlowski.de  
www.ingo-pawlowski.de

## Mehr Freude am Grün



**Mit dem Gartenprofi kann Ihr Garten noch schöner werden.**

Als Garten- und Landschaftsbau-fachbetrieb sind wir Ihr qualifizierter Partner für die Neuanlage oder Umgestaltung Ihres Gartens. Wir beraten Sie kompetent und mit viel Kreativität und entwerfen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, der Bodenbeschaffenheit und natür-

lich Ihrer persönlichen Vorstellungen einen Garten ganz nach Wunsch.

**Damit es schön bleibt!**

Auch ein Traumgarten braucht sachkundige Pflege, bei der wir Sie natürlich gern unterstützen. Wir übernehmen alle Pflanz- und Pflegearbeiten sowie Terrassen- und Pflasterarbeiten.

GARTEN | und LANDSCHAFTSBAU  
**CLAUS PETER RINSCH**

IHR GARTEN IN GUTEN HÄNDEN.

Bruchweg 45 | 47829 Krefeld  
Telefon 0 21 51 - 15 55 15  
Telefax 0 21 51 - 15 55 85  
Mobil 0 177 - 3 16 10 19  
e-Mail gartenbau-rinsch@web.de

Kehren wir zum Treffpunkt zurück. Die Rennbahntribüne, als neuer Treff von Günther Paas in der letzten Mm vorgeschlagen, ist gewiss eine sinnvolle Alternative, mir scheint sie jedoch zurzeit zu weitläufig zu sein. Gerade dieses heimelige geschützte und zugleich dem Wasser zugewandte Tempelchen bietet uns seit vielen Jahren eine willkommene Einkehrmöglichkeit für unsere gesellige Runde.

Leider gab es aus bekannten (Alters)-gründen in diesem Jahr keine VTV-Wanderung oder auch Geselligkeitsaktivitäten. Gerade deshalb erscheint es mir besonders sinnvoll, dass sich viele **Ehemalige und auch interessierte Neuwanderer, Spaziergänger, Gäste und auch Nordic Walker** zum Beisammensein im Deußtempel einfinden.

Kalte Füße oder eine laufende Nase, das gehört im Winter einfach dazu, aber zu Hause in der wohligen Wärme reguliert sich alles wieder schnell und das gemeinsame Miteinander wärmt später noch nachhaltig das Herz. Und nicht zu vergessen: wir sind mal wieder auf dem „neuesten Stand“, was so diverse Themen üblicherweise betrifft.

Also, die Thermosohlen in die Fellstiefel, den Glühwein oder Kaffee/Tee in die Thermoskanne, Stollen und Plätzchendose in den Korb und ab geht s in den Stadtwald – bei jedem Wetter.

Ich freue mich auf ein zahlreiches Erscheinen, fröhliche Gäste und eine unterhaltsame Stunde.

Und über die Rennbahntribüne werden wir dann gemeinsam beraten, überlegenswert ist die Idee im Hinblick auf die 100-Jahr-Feier in 2014 auf jeden Fall.

Dabei sein, mach mit, das verbindet!

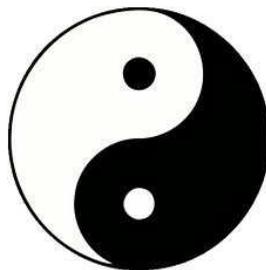
Antje Schürmanns-Looschelders (Übungsleiterin)  
Tel. 502263

## **Qigong- Gesundheitspflege zu Hause und unterwegs**

Die besondere Bedeutung des Qigong ist etwas anderes als die nur äußerlich sichtbaren Bewegungen. Wie bereits verschiedentlich erklärt benennt der Begriff Qi eine unsichtbare Kraft die in der Natur und im menschlichen Körper wirkt. Gong bedeutet üben, damit ist unser Anteil gemeint, also das, was wir selber tun können. Vielfältige westliche Heilmethoden (Schwimmen, Gymnastik, Muskelaufbautraining, Ausdauersportarten, etc.), erweisen sich nach wie vor als sehr wirksam

bei entsprechenden Beschwerden und natürlich vor allem auch vorbeugend.

Ein wesentlicher Unterschied zwischen westlicher und östlicher „Gymnastik“ ist für jeden Betrachter sofort zu erkennen: Qigong-Übungen werden in der Regel ganz langsam und präzise ausgeführt. Die gesunderhaltenden Bewegungen werden ohne jeglichen Kraftaufwand und mit betont langsamer Atmung ausgeführt. Somit wird die Energie im Körper bewahrt und zugleich auch gepflegt. Wenn unsere Energie ausgeglichen



ist und im Lebensrhythmus zirkuliert, dann fühlen wir uns wohl in unserer Haut. Wenn aber das empfindliche Gleichgewicht durch die verschiedensten Einflüsse (Stress, Lärm, Kummer, Sorge, Krankheit etc.) aus der Balance gerät, dann fühlen wir uns schwach, müde, krank, gereizt oder auch nur einfach unwohl. Aber auch das Wetter, die so genannten klimatischen Faktoren, beeinflusst unsere Gesundheit. Starker Wind kann richtig nerven, tagelanger Winternebel und graue Tage machen viele Menschen depressiv, ja selbst unerträgliche Sommerhitze kann uns Menschen richtig aggressiv machen. Diese Emotionen übertragen sich auf dementsprechende Organe und schwächen somit den Energiefluss. Über längere Zeit aufgestaut, führen sie dann irgendwann zu spürbaren Beschwerden.

Damit es aber erst gar nicht so weit kommt, kann man vorbeugend täglich einige leicht zu erlernende Qigong-Übungen mit in den Alltag integrieren. Immer wieder werden beeindruckende Veränderungen von Üben verspürt: Wärmeentwicklung, verbesserte Beweglichkeit des Bewegungsapparates, bessere Durchblutung, erfrischter Geist-klarer Kopf, und nicht zuletzt verspüren sie eine angenehme innere Ruhe und einen erholsameren Schlaf.

In der Öffentlichkeit: z.B. in der Straßenbahn, im Büro oder im Wartezimmer wird verständlicherweise niemand irgendwelche Gymnastikübungen ausführen um sich zu entspannen, oder um das Gedankenkarussell endlich mal zu beruhigen. Aber wir haben die Möglichkeit unsere **Gedanken zu lenken**. Lassen wir störende vorbeiziehen und richten unsere Aufmerksamkeit nach innen. Oder wir visualisieren Bilder und positive Situationen. Das bedarf natürlich einiger Übung, denn oftmals fehlt uns einfach die nötige Phantasie dazu. Die entfaltet sich interessanterweise bei den meisten Qigong-Praktizierenden durch die Kombination von Bewegung und Vorstellungskraft recht bald wieder. Regelmäßiges Üben (wenn man

möchte) erleichtert uns somit oftmals die vielen Alltagssituationen gelassener anzunehmen. Viel Freude dabei und gutes Gelingen!

Antje Schürmanns-Looschelders (Übungsleiterin)

## **Funktionsgymnastik Sommerferien ? Wir turnen weiter!!!**

Mein Angebot, uns in den ersten 3 Wochen der Sommerferien trotz der geschlossenen Halle zur Funktionsgymnastik zu treffen, war ein voller Erfolg! Mit Matten und Mückenspray bewaffnet haben wir uns abends (in kleinerem Kreis) auf der Spielplatzwiese Am Flohbusch getroffen und einige Spaziergänger und Radfahrer mit unseren Übungen erstaunt. Auf das Aufwärmen haben wir angesichts der hohen sommerlichen Temperaturen jedoch verzichtet....

Nun ist wieder wie gewohnt am Montagabend um 20.00 Uhr in der Montessori Halle bei Musik und in gemischter – stetig wachsender - Gruppe Zeit für Gymnastik, Muskelaufbau und das eine oder andere Gespräch. Kommt einfach mal gucken und turnt mit!

Fragen oder Infos ?

Viola Meyers (Übungsleiterin), Tel: 76 11 80

## **Aus den Wettkampfabteilungen**

### **Badminton**

Wusstet ihr schon, dass es bei der schnellsten Sportart der Welt einen neuen Geschwindigkeitsweltrekord gibt?

Der malaysische Badmintonprofi Tan Boon Heong schmetterte den Federball beim "Speedtest" des japanischen Herstellers „Yonex“ mit einer Geschwindigkeit von 493 km/h. Damit lag der ehemalige Junioren-Weltmeister 72 km/h über seiner bisherigen Bestmarke.



Aber auch die „Federballer“ beim VTV machten von sich reden. Im abgeschlossenen Spieljahr 2012/13 gab es erneut erfreuliche Dinge zu vermelden:

### **Jugend**

Beim Bezirkspokal der besten Jugendmannschaften im Bezirk Süd 1 erreichte das Team mit Jana Neuhausen, Maike Neuhausen, Christian Arras, Benjamin Karaduman und Henning Schrörs Platz 2 von 7 teilnehmenden Mannschaften.

Zuvor hatte das Team überlegen die Meisterschaftsrunden als Tabellenerster seiner Staffel beenden können.

Für die neu formierte Schülerminimannschaft blieb nach hartem Kampf nur Rang 6.

### **Stadtmeisterschaften**

Robin Ruth (mit Partner Jonas Sinzig, HSV) in der AK U 11 und Henning Schrörs und Benjamin Karaduman in der AK U 17 holten jeweils die Titel im Herrendoppel.

Weitere Spieler auf dem Treppchen:

U 11 HE: Robin Ruth Platz 2

U 13/15 MX: Bastian Ruth/Laura Bocatius Platz 4 (beste U 13)

U 17 HE: Christian Arras Platz 2

U 19 DD: Jana Neuhausen/Maike Neuhausen Platz 3

DE: Jana Neuhausen Platz 4

MX: Henning Schrörs/Luzie Heisig (TV Gut-Heil) Platz 2

MX: Christian Arras/Jana Neuhausen Platz 3

MX: Benjamin Karaduman/Maike Neuhausen Platz 4

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer.

### **Senioren**

Obige Bezeichnung gilt im Badmintonsport schon für Spieler ab 19 Jahre.

Besonders trifft diese Bezeichnung aber auf den ältesten Aktiven zu. **Friedrich Müller** ist mit seinen 70 Jahren ein Urgestein der Krefelder Badmintonszene und nach wie vor regelmäßig beim Training. Selbst bei Meisterschaftsspielen hilft er nach wie vor in der „Dritten“ aus.

Fritz, herzlichen Dank für deinen Einsatz.

Die Abschlusstabellen in der letzten Saison zeigten folgendes Bild:  
Erste (Bezirksklasse): Platz 6 und somit Abstieg erfolgreich verhindert.  
Zweite (Bezirksklasse): Platz 7 und damit wie befürchtet der Rückschritt in die Kreisliga  
Dritte (Kreisklasse): Platz 2 und damit den drohenden Aufstieg vermieden

### **Stadtmeisterschaften Senioren**

Leider finden sich immer weniger Teilnehmer aus dem VTV Lager, die an diesem Turnier teilnehmen. So können wir nur folgenden Spielern für einen Platz auf dem Treppchen gratulieren:

Herrendoppel C: Benjamin Karaduman/ Henning Schrörs Platz 2  
Herreneinzel C: Helmut Ufermann Platz 4

### **Westdeutsche Meisterschaften O35**

In diesem Jahr fanden die Meisterschaften in Friesdorf bei Bonn statt. Gleich sechs Verberger hatten gemeldet und konnten durchweg für positive Ergebnisse sorgen.

Herrendoppel O 50  
Michael Ferlings/Udo Liedtke erreichten Rang 3 und qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften in Berlin

Herrendoppel O55  
Auch Friedhelm Ferlings/Rolf Kamperdicks und Helmut Ufermann/Klaus Dieter Kolbe (Büderich) landeten auf dem 3. Platz und sicherten sich somit die Teilnahme an den Deutschen.

Helmut Ufermann erreichte dann auch in den Disziplinen Mixed mit Doro Wahl(Wülfrath) und im Einzel jeweils Platz 3.

### **Deutsche O35 Berlin**

Für zwei der sechs VTV Aktiven begann das Turnier leider nicht. Nach Verletzung von Udo musste er seinen Start im Doppel mit Michael leider absagen.

Die anderen Spieler haderten bei diesem Event mit den schlechten Rahmenbedingungen in der Halle, der ungewohnten Umgebung und auch trotz „hundertjähriger Erfahrung“ mit den eigenen Nerven. Wenn dann das Aus in der jeweils ersten Runde kam, so hatte die Reise in die Bundeshauptstadt dennoch einen netten Charakter als Kurzurlaub.

## **Neue Saison 2013/14**

Nachdem wir schon seit einigen Jahren mit den Spielern der Rather SG eine Spielgemeinschaft gebildet hatten, konnten wir vor Beginn der neuen Saison die Startberechtigung der Aktiven aus Rath an den VTV übertragen. Somit starten die Team jetzt offiziell als „Verberger TV – Teams“

Die Platzierungen nach vier Spieltagen (bis zu den Herbstferien) können sich sehen lassen.

Die insgesamt sechs gemeldeten Teams stehen blendend dar:

Mini U 13: Platz 3 mit 4:0 Punkten

Mini U15: Platz 2

Landesliga U19: Platz 4

Erste (Bezirkssklasse): Platz 2

Zweite (Kreisliga): Platz 1

Dritte (Kreisklasse): Platz 1

## **Sonstiges**

Dank der Organisation durch Petra Hendricks und Eva Neuhausen trafen sich die Mitglieder der Badmintonabteilung am 3.10.13 bei herrlichem Wetter zu einer Radtour zum Hülser Berg. Für die anschließende Einkehr bei „Titti-Vreed“ wurde dann so manches Hühnchen gerupft.

Auch in der Badmintonabteilung laufen die Vorbereitungen zum Jubeljahr „100 Jahre VTV“ in 2014. Zurzeit wird eine Liste von Ehemaligen erstellt, die im Mai eingeladen werden sollen, mit den derzeit Aktiven die Schläger zu kreuzen.

Zudem ist der VTV in 2014 nach langer Pause von der Fachschaft Krefeld mit der Durchführung der Senioren-Stadtmeisterschaften beauftragt worden.

Hierzu wird in den nächsten Wochen ein Team erstellt, das die problemlose Organisation sicherstellen soll.

Auf uns kommen also interessante Monate zu. Packen wir es an!

Helmut Ufermann  
(Abteilungsleiter Badminton)

## Volleyball

Nachdem wir im Frühjahr noch einige Abgänge zu verzeichnen hatten, erfreuen wir uns derzeit am enormen Zuwachs jungen Volleyballer im Alter von 10-15 Jahren. Dazu kommt noch eine komplette Bezirksklasse Mannschaft, die aus Kempen zu uns gekommen ist, um unter der Leitung von Burkhard Grimm unsern Verein zu bereichern.



Die **1. Herren**, bestückt mit älteren Herren und jungem Nachwuchs schlägt sich derzeit gut in der Landesliga.

Diese Saison spielt die **männliche B-Jugend** von Eda Bilican in der Jugendoberliga. Noch hat es mit einem Sieg nicht geklappt, wird aber bestimmt bald kommen.

Die Jungs um **Tobias Walter** formieren sich, um im kommenden Jahr in der C-Jugend durchzustrarten.

Erstmalig darf sich unsere Abteilung an einer **männlichen F-Jugend (U12)** erfreuen. Die kleinen Jungs, trainiert von Anika Tervoort sind nicht älter als 11 Jahre und starten ihre Saison im Dezember.

Die **Hobby-Leistungs-Mannschaft** um Son strebt nach ihrem Aufstieg im vergangenen Jahr, in die 2. Hobbyklasse, erneut einen Aufstieg an.

Nicht leistungsorientiert dennoch ständig motiviert, trainiert die **zweite Hobbytruppe** regelmäßig unter Edmunds Leitung.

Die **1. Damen** ist trotz personeller Schwierigkeiten mit zwei Siegen gut in die Saison gestartet und hofft am Ende der Saison im oberen Tabellendrittel der Landesliga zu landen.



(obere Reihe v.l.): Claudia Felder, Bärbel Walter, Kathrin Schlobben, Rike Schroers, Melanie Baer, Lena Walter, Maike Altenrath  
 (untere Reihe v.l.): Isabelle Eimbter, Stefanie Albrecht, Lena Schulte-Bockholt, Jessica Müller

-Auch in der **2. Damen** hat es personelle Einbußen gegeben. Dank der Neuzugänge aus unserer Jugend, wird bestimmt in Kürze der erste Sieg eingefahren.



(obere Reihe v.l.): Svenja Henßen, Verena Richter, Isabel Leigraf  
 (untere Reihe v.l.): Nina, Christina Schreiner, Alina Pluschkell, Bärbel Walter es fehlt: Kerstin Rischert

In der **3. Damen** startet die neu dazugewonnene Mannschaft aus Kempen mit zwei Siegen in die Saison und hofft auf den Aufstieg in die Bezirksliga.



(v.l.): Lea Schoppe, Freya Plaßmann, Wiebke Wlotzka, Burkhard Grimm, Anika Tervoort, Clarissa Lamm, Merle Simon, Hannah Janz, Katrin Grobecker, Ebru Bilican, Jessica Müller, Valentina Poetters  
es fehlen: Eda Bilican, Maren Bunn, Nicole Stübig

Die älteren Mädchen, trainiert von Lena Walter spielen in der **B-Jugend Oberliga**. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten die Mädels ihr Spiel in eigener Halle gewinnen.

Die mit den meisten Spielerinnen besetzte Mannschaft, trainiert von Anika Tervoort spielt in der **C-Jugend Bezirksliga** und hat schon das erste Saisonspiel gewonnen.



Wir wünschen allen Mannschaften erfolgreiche und verletzungsfreie Spiele.

Rike Schroers  
(Abteilungsleiterin Volleyball)

  
**KAMPETERSHOF**  
*...kaufen wo's wächst*

große Auswahl an Weihnachtssternen aus eigener Produktion  
Weihnachtsdeko aus unserem Weihnachtsmarkt

**KAMPETERSHOF... der Produktionsverkauf der Gärtnerei Peters**

**KAMPETERSHOF**  
Gärtnerei Peters & Söhne GbR  
Buscher Holzweg 150  
47802 Krefeld  
Tel.: 02151 56 95 150

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr  
Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr

## Heimspieltermine Volleyball

### 1. Damen (Landesliga)

Verberger TV – VC Eintracht Geldern II Sporthalle Luiteweg	18.01.2014	15:00 Uhr
Verberger TV – SC 99 Düsseldorf II Sporthalle Luiteweg	08.03.2014	15:00 Uhr

---

### 2. Damen (Bezirksklasse)

Verberger TV II – TS St. Tönis Sporthalle Luiteweg	09.03.2014	11:00 Uhr
Verberger TV II – VT Kempen II Sporthalle Luiteweg	05.04.2014	15:00 Uhr

---

### 3. Damen (Bezirksklasse)

Verberger TV III – Hülsener SV Sporthalle Luiteweg	07.12.2013	15:00 Uhr
Verberger TV III – ASV Einigkeit Süchteln Sporthalle Luiteweg	25.01.2014	15:00 Uhr
Verberger TV III – VT Kempen II Sporthalle Luiteweg	22.02.2014	15:00 Uhr

---

### 1. Herren (Landesliga)

Verberger TV – ART Düsseldorf II Sporthalle Luiteweg	11.01.2014	15:00 Uhr
Verberger TV – Werdener TB Sporthalle Ter-Meer-Realschule	08.02.2014	15:00 Uhr
Verberger TV – TV Voerde Sporthalle Luiteweg	22.03.2014	15:00 Uhr

10.11.2013: Männliche F-Jugend	12.00	Halle Luiteweg
17.11.2013: Weibliche B-Jugend	14.00	Halle Luiteweg
01.12.2013: Männliche B-Jugend	12.00	Halle Luiteweg
08.12.2013: Hobby	11.00	Halle Luiteweg
12.01.2014: Weibliche C-Jugend	11.00	Halle Luiteweg
15.02.2014: Weibliche B-Jugend	15.00	Halle Luiteweg
23.02.2014: Hobby	11.00	Halle Luiteweg

**Alle Ergebnisse über die VTV Homepage / Sportangebote / Volleyball / ...Mannschaft / Tabelle**

# **100 Jahre VTV**

## **Der Festausschuss zum Jubeljahr 2014**

Der Festausschuss wurde zusammengesetzt aus einer großen Anzahl vereinstreuer Mitgliedern, die das Jahr 2014 zu einem Besonderen für den VTV werden lassen wollten. Bei unseren ersten Treffen ging es in erster Linie um eine Planung, was ist wollen wir überhaupt machen?

Nach dem 2. treffen habe ich mich bereit erklärt den Vorsitz für dieses Gremium zu übernehmen.

Später kristallisierten sich dann, einige Veranstaltungen heraus und diese wurden dann in eigenverantwortliche Teams aufgeteilt, die sich wiederum untereinander häufig trafen um ihr Projekt zu organisieren. Im Festausschuss wurden die Erfolge der immer weiterführenden Planung mit allen diskutiert, Lösungen für Schwierigkeiten gesucht und gefunden und viel miteinander abgesprochen. Im Laufe der Zeit wurde zwar die Gruppe der Mitstreiter kleiner, aber die Bereitschaft derer, die derzeit nicht im Ausschuss zu helfen ist nach wie vor ungebrochen.

Wir sind jetzt im Endstadium der Organisation und alle Gruppen arbeiten fleißig.

Gregor Leigraf arbeitet an der Festschrift, was ein wahnsinniger Arbeitsaufwand ist und ich möchte mich hier jetzt schon mal bedanken für das, was er leistet.

Die VTV Hymne steht und die Ersten können den Refrain schon mitsingen. Sie muss noch einmal musikalisch untermalt werden. der Komponist unserer Hymne kommt aus eigenen Reihen, Timon Ufermann aus der Badmintonabteilung.

Wir beginnen unser Jubeljahr am 1.01.2014 mit einem Sektempfang mit Musik im Pfarrheim Christus König. Rike Schroers und Claudia Felder bemühen sich um den Erfolg dieser Veranstaltung.

Am 1. Sonntag im April folgt dann der offizielle Empfang im Hause Kleinlosen, was natürlich der Vorstand selbst organisiert.

Eine feierliche Großveranstaltung wird der Galaabend. Wolfgang Schürmanns, Hanne Bonsels, Silke Leigraf und Jan Moertter organisieren akribisch an dieser Veranstaltung. Auch hier schon mal ein kleines Danke und ich freue mich jetzt schon auf den Abend.

Im Juni lässt der Ältestenrat für uns die Bahn fahren. Jung und Alt springen gemeinsam auf den Zug.

Im Oktober lädt der Ältestenrat uns noch zum Oktoberfest nach Anrath ein.

Am 1. Sonntag im November wollen wir unsere sportliche Seite selbst darstellen. Wir wollen uns gegenseitig zeigen, was so in unserer Gruppe los ist. Helmut Ufermann, Volker Zimmermann und ich gehören diesem Team an,

Am 10.11. findet im Hause Kleinlosen ein Rabimmel Rabammel Rabumm St. Martins Mittag statt. Der Organisator dieser Veranstaltung ist Günther Paas.

Andere Veranstaltungen, wie z.B. ein Mitwirken an der Ehrenmalfeier in Verberg und die Badminton Stadtmeisterschaften u.a. sind noch in Planung.

Nebst den schon genannten Personen bin ich froh noch mit Anneliese Stielow noch eine Person im Team zu haben deren Meinung und Tatkraft sehr wichtig ist. Ich glaube dass wir, der Festausschuss, alles getan haben und noch tun werden um das Jahr 2014 zum 100 jährigen es krachen zu lassen.

Bärbel Walter (Jugendwartin, Übungsleiter; Vorsitz Festausschuss)

## **Große Galaabend im Stadtwaldhaus**

Große Feste werfen ihre Schatten voraus. Ein Höhepunkt des Jubeljahres wird sicherlich der Galaabend im Stadtwaldhaus am 24.05.2014 sein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Bereits jetzt vermeldet der Buschfunk, dass viele ehemalige VTVler aus den Reihen Badminton und Volleyball zu diesem Abend kommen wollen, um über alte Zeiten zu tratschen.

Nach einem ersten Programmblock und dem Buffet wird uns die Rockn Roll Band Road Jack mit Klassikern der Fünfziger und Sechziger Jahre sowie weiteren Hits der letzten Jahrzehnte einmal richtig einheizen.

Anschließend übernimmt ein DJ und mit Tanz und geklönne kann dem Sonnenaufgang entgegen gesehen werden.

Die begehrten Eintrittskarten (siehe links) können ab dem 01.01.2014 bei den Übungsleitern bzw. Geschäftsstelle erworben werden. Für Jugendliche ist ein ermäßigter Eintritt vorgesehen.

Gregor Leigraf  
(Pressewart)



## **Sportshow des VTV im November 2014**

Natürlich wisst ihr es! - Natürlich wird gefeiert!

Natürlich hat der VTV einige besondere Veranstaltungen geplant!

Zum 100-jährigen des VTV ist u.a. geplant eine Veranstaltung durchzuführen, bei der alle VTV Aktiven sich und den Inhalt ihrer Übungsabende den anderen Vereinsmitgliedern präsentieren können. Diese „Sportshow“ vom VTV für den VTV ist für den 2. November 2014 in der Koerver-Sporthalle geplant.

Ein Team ist derzeit dabei, die Teilnehmer zu diesem Event zu ermitteln und die organisatorischen Rahmenbedingungen zu erstellen.

Die VTV Aktivitäten sollen noch durch die eine oder andere Präsentation von „außen“ ergänzt werden, um einen abwechslungsreichen Nachmittag zu bieten.

Bitte liebe Abteilungs- und Übungsleiter meldet euch bei Helmut Ufermann, der die erste Koordination mit einem Besuch während eurer Trainingszeiten vorbereiten will.

Helmut Ufermann  
Abteilungsleiter (Badminton)

# Der VTV wird 100...



... und um ein tolles Geburtstagsjahr einzuläuten, möchten wir

mit einem gemütlichen Sektempfang und Live Musik am

**01.01.2014 ab 16 Uhr**

im Gemeindeheim Christus-König (Verberg) beginnen.

Hierzu laden wir Euch alle herzlich ein.

Das Festkomitee des Sektempfangs

Rike und Claudia  
(Abteilungsleitung Volleyball)

## MENSCHEN IM VTV

Am 12. Juni 2013 konnte EGON BUNDSCHUH inzwischen auch auf ein 85-jähriges Erdenleben zurück blicken. Seit dem 1.7.1988 ist er aktiv bis heute im VTV. Im Mai 2013 wurde er vom Stadtsporthbund Krefeld mit dem Sportabzeichen in Gold ausgezeichnet; er hat 25 Mal die Prüfung zum Sportabzeichen erfolgreich abgeschlossen. Er war somit eine Vorbildfunktion – auch für viele VTVer – übernommen. Zu beiden Anlässen auch unsererseits herzlichen Glückwunsch!

AM SCHÖNSTEN SIND DIE ERINNERUNGEN, DIE MAN NOCH VORSICH HAT.

### HEINR. FREITAG

BRUNNENHOLZWERK

---

**SPEZIALGESCHÄFT FÜR PARKETT + HOLZPFLASTER**  
**PARKETTHOLZ - GROSSHANDLUNG**

**Holzplaster für Innenräume:**

- Lieferung + Verlegung,
- Schleifen und Versiegeln

**Parkettfußböden:**

- Lieferung + Verlegung
- Reparieren
- Schleifen und Versiegeln

47802 Krefeld  
Heyenfeldweg 157

47807 Krefeld  
Sterkenhofweg 22  
Gewerbegebiet Fichtenhain

Telefon 0 21 51 / 56 12 87 • Telefax 0 21 51 / 56 31 46



## WERNER WITTE KG

### GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Pflaster-, Platten-, Rasen-,  
Pflanz- und Erdarbeiten, Wasserbecken  
für Gärten, Parks und die freie Landschaft

Heyenfeldweg 20, 47802 Krefeld, Tel. 02151-562168

Wir beraten Sie gerne – rufen Sie uns an!



Der VTV trauert um ANGELA GEBHARDT-WOELKE unser langjähriges Mitglied der Volleyball-Abteilung. Sie hat in Ihrer Eigenschaft als Turnfestwartin 5 Turnfeste „verwaltet“ und selbst auch an den Pokal-Turnieren für Hobby-Mannschaften bei den Turnfesten aktiv „gepritscht“. Mit 52 Jahren ist sie am 13. Februar 2013 viel zu früh von uns gegangen. Als Rechtsanwältin, Mitglied des Rates der Stadt Krefeld von 1999 – 2009, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Krefeld-Nord und Vorstandsmitglied im Bürgerverein Inrath war sie immer - auch für VTV-Belange - ansprechbar. Wir sollten ihr ein ehrendes Andenken bewahren.



JENS LÜDERT (48) – lange Jahre in der Badminton-Abteilung als Aktiver und Jugendbetreuer tätig – hat das „Betreuen“ zu seinem Beruf entwickelt. Seit dem Jahr 2010 leitet er als Sozial-Diplom-Pädagoge das Kinderheim Kastanienhof in Krefeld – eine Heimat für wunde Kinderseelen. Alle Achtung für dieses Engagement.



ROBERT VAN BEEK (38) – mehrjähriges Vorstandsmitglied im VTV – war vermutlich im VTV nicht ausgelastet. Wie der Krefelder Presse zu entnehmen war, leitet er jetzt als 1. Vorsitzender des Vereins Kulturfabrik Krefeld die KUFA.

Von dieser Stelle dazu g u t e s Gelingen!



BEI VIERZIG BEGINNT DAS ALT SEIN DER JUNGEN, BEI FÜNFZIG DAS JUNG SEIN DER ALTEN.



Der JAHRGANG 33 wurde anlässlich der 11. Herbstwanderwoche im Jahr 1977 in die Main-Tauber-Region zu einem festen Begriff im VTV, weil gleich – damals noch Mädels – 5 Wanderinnen sich eine Kammer teilten. Sie können somit alle in 2013 ihr 80-jähriges Dasein auf Erden feiern. Sie alle haben das Vereinsleben vielfach bereichert und wir sind stolz auf LIANE STEUP, auf IRMGARD WALLRATH, auf CHRISTEL LEIGRAF, auf HELGA HLIEDEK und auf ANNELIESE STIELOW.



Am 7.4.2013 konnte auch REGINA ERFKAMP ihr 80-jähriges Erdendasein feiern. Allen herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch!



NICHT DIE JAHRE IN UNSEREM LEBEN ZÄHLEN, SONDERN DASLEBEN IN UNSEREN JAHREN !



**LIANE STEUP – immer noch als Übungsleiterin in der Wassergymnastik unentbehrlich –**

kann nachstehend eine Beschreibung ihrer Übungsstunde

- verfasst von Brigitte Tebarts – lesen:

Liane ist 80 Jahre alt geworden, aber noch fit wie ein Turnschuh. 1989 lernten wir – Theo und ich – Liane in einem Chor kennen. Sie erzählte uns, dass sie im VTV eine Wassergymnastik-Gruppe leitet. Das hat sie uns so schmackhaft gemacht, dass wir im Januar 1990 Mitglied geworden sind. Bis heute freuen wir uns immer noch auf den Mittwochnachmittag.

Es geht mit den Beinen los – schnell radeln los ,los ,los

Der Oberkörper wird gedreht, die Hüfte wird bewegt

den Po spannen wir an und jetzt ist der Kopf dran.

Die Arme werden geschwungen, auf einem Bein getanzt und dabei ein

Lied gesungen.

Man darf das tiefe Atmen nicht vergessen, sagt Liane, darauf ist sie ganz versessen.

Zum Schluss wird ein großer Kreis gemacht, dabei die Beine bewegt, geatmet und gelacht.

Es wird gefragt: hat jemand Geburtstag gehabt?

Wenn ja in den Kreis hinein und die Hüfte geschwungen, dabei wird ein Geburtstagständchen gesungen.

Es geht weiter mit Hacke, Spitze, Innenseite, Außenkante, Liane sagt immer „Die Füße freuen sich und sagen – danke“

Zum Schluss noch eine Atemübung für die Lunge.

Dann sagen wir tschüss bis nächste Woche, tat d a s wieder gut - junge, junge!!



**ULLA** war 8 Jahre alt, als sie am 1.1.52 ihre VTV-Karriere startete; sie hat fast alle Leitungsfunktionen im Verein ausgeübt und wesentlich das Vereinsleben mitgestaltet z.B. als Übungsleiterin, als Geschäftsführerin, als Wandervogel - zu Fuß und auf'm Rad - und immer noch als Ältestenrätin. Wir alle können froh und dankbar sein, dass wir sie zu den echten VTV-Säulen zählen dürfen. Eine derartige Laufbahn ist heute nicht mehr angezeigt. Ich denke, dass man dem Urgestein **URSULA (ULLA) PEUKES** die Ehrenmitgliedschaft anbieten sollte. **D A N K E** für deine Vielseitigkeit und für deinen Humor in deinen bis jetzt 51 VTV-Jahren !

Allen „Jubilaren“ herzlichen Glückwunsch und weiterhin eine g u t e Zeit !



**SEI EINZIG - ABER NICHT ARTIG. EINFACH MAL AUS DER REIHE TANZEN !**

Günther Paas

# WENN ES DEN ÄLTESTENRAT NICHT GÄBE

dann würde ich jahrelang nicht mehr im Kino gewesen sein.

Vor einigen Jahren führte der Ältestenrat einmal im Jahr einen Kinobesuch für die VTV-Mitglieder ein. Eine gute Idee, wie wir auch in diesem Jahr am 22. September feststellen konnten.

Von der HÖRZU wie auch von mir wurde „Der Mann mit dem Fagott“ als großartig bewertet, zeigte er doch ein starkes Porträt über den Musiker UDO JÜRGENS, die familiäre Vorgeschichte, die Triumphe und die privaten Tragödien. Ganz nebenbei habe ich den Film auch als Geschichtsunterricht empfunden, da der Film das Ende der Zaren- und Kaiserzeit und die Entwicklung des 1. und auch des 2. Weltkriegs zeigte. Danke für diese Filmauswahl. Mit Spannung erwarte ich den Filmvorschlag in unserem Jubeljahr 2014.

Günther Paas

Die VTV-Seite sah manchmal alt aus- das ist zum Glück nicht mehr der Fall. Seit kurzem betreut und aktualisiert **Bastian Zöller** den VTV-Internetauftritt und seitdem gibt es auch wieder wirklich Aktuelles zur allgemeinen Information.

**Vielen Dank an Basti** für die umgehenden Bearbeitungen zu den verschiedensten Tages- und Nachtzeiten.

The screenshot shows the homepage of Verberger TV, the website of the Verberger Turnverein 1914 e.V. Krefeld. The header includes the club name and logo, and navigation links for 'Der Verberger TV', 'Sportangebot', 'Media', 'Gästebuch', and 'Service'. A search bar is also present. The main content area features a 'Herzlich Willkommen auf der Website des Verberger Turnvereins' message and a 'Aktuelles' section with a 'Login' button. The 'Aktuelles' section contains a notice about a 1st aid course (Defibrillator) and a list of events under 'Terminar'. The 'Terminar' section lists several events, including a 1st aid course on 17.11.2013, a meeting on 09.12.2013, and a Christmas party on 01.01.2014. A sidebar on the left contains links to 'Bildergalerie', 'Kurse', 'Mach Mit', 'Gästebuch', and 'Anfahrt'. A footer at the bottom of the page provides the website URL: <http://www.verbergertv.de>

<http://www.verbergertv.de>

Antje Schürmanns-Looschelders (Übungsleiterin)

## Termine

9. Dezember 2013 um 15.00 Terminverschiebung ursprünglich 2.12.2013	Stollentreff im Deußtempel
1. Januar 2014 um 16:00 Uhr	Sektempfang Pfarrheim Christus König
2. Februar 2014	Gesamtvorstandssitzung alle Übungsleiter/Ältestenrat
17. März.2014 um 19.30	Jahreshauptversammlung Haus Mormels
6. April ca. 11:00 Uhr	offizielle Empfang zum 100 jährigen Bestehen des VTV Haus Kleinlosen
24. Mai 19:30 Uhr (Einlass 19:00)	Galaabend 100 Jahre VTV Stadtwaldhaus
14. Juni 2014	Schlufffahrt für Jedermann zum Hülser Berg
10.Oktober 2014	Oktoberfest der Senioren in Anrath
2. November 2014 um 15:00 Uhr	Breitensportfest 100 Jahre VTV Koerverhalle
10.November 2014 um 15:00 Uhr	Rabimmel Rabammel Rabumm Martinsfeier im Hause Kleinlosen

## **Presseteam - In eigener Sache**

Als neuer Presswart möchte ich mich kurz denjenigen Vorstellen, die mich noch nicht kennen.

De Fakto wurde ich in den Verberger TV hineingeboren. Nach kurzem Gastspiel beim Kinderturnen bin ich seit den 70er Jahren in der Volleyballabteilung als Spieler und Trainer aktiv. Von 2003 bis 2011 wurde ich zunächst als stell. Vorsitzender und später als Vorsitzender gewählt. Nach einer Pause habe ich mich im Frühjahr dieses Jahres bereit erklärt, in einem Team mit Bastian Zöller und Lars Kamperdicks die Pressearbeit im VTV zu leiten.

Die Aufgabe des Presseteams besteht bei uns nicht nur in der Vorbereitung von Berichten für die Krefelder Zeitungen sondern auch in der Betreuung der neuem Medien in Form unserer Homepage und unseres Facebook Auftritts sowie die Herausgabe unserer Vereinszeitschrift „Mach mit!“.

Für eine erfolgreiche Arbeit sind wir nicht zuletzt auf die Zuarbeit aus den Abteilungen und Gruppen angewiesen.

**Daher bitten wir alle Mitglieder und insbesondere die Funktionsträger uns Veranstaltungstermine, Ankündigungen, Bilder und auch Berichte über erfolgte Aktivitäten jederzeit und unaufgefordert zuzusenden, da wir diese nicht nur in der Vereinszeitschrift veröffentlichen wollen.**

Für eine schnelle Informationsverarbeitung benötigen wir die Zuarbeit möglichst per E-Mail.

**E-Mail: [presse@verbergertv.de](mailto:presse@verbergertv.de)**

Bedanken möchte ich mich für die Beiträge dieser Ausgabe bei

Winfried van Beek  
Claudia Felder  
Günther Pass  
Marion Fliess

Jan Moertter  
Rike Schroers  
Antje Schürmanns-Looschelder  
Viola Meyers

Über Anregungen zur Verbesserung unserer Arbeit freuen wir uns.

Gregor Leigraf  
(Pressewart)

Wir freuen uns jederzeit über Berichte, Leserzuschriften, Mitteilungen etc. aus allen Abteilungen. Gute Ideen sind immer willkommen. Für die korrekte Schreibweise ist bitte jeder Autor selbstverantwortlich!

Also bitte alles Wissenswerte (Texte, Fotos, Termine) an das Presseteam per Mail an die unten angegebene Redaktionsanschrift.

### **Wichtige Telefonnummern**

Geschäftsstelle des VTV (Angela Grimm)	02151 / 976612
Sportwart des VTV (Uwe Dexheimer)	02151 / 598813
Jugendwartin (Bärbel Walter)	02151 / 43215
Wanderwart (Wolfgang Schürmanns)	02151 / 592099
Schatzmeister (Hanne Bonsels)	02845 / 8689
Pressewart (Gregor Leigraf)	02151 / 713719

### **Internet & E-mail**

Homepage	www.verbergerTV.de
Facebook	Verberger TV 1914 e.V.
Geschäftsstelle:	info@verbergerTV.de
Beitragsangelegenheiten:	finanzen@verbergerTV.de
Öffentlichkeitsarbeit:	presse@verbergerTV.de

### **Impressum Mach mit!**

Herausgeber	Verberger Turnverein 1914 e.V. Der Vorstand Winfried van Beek
Redaktion	Presswart Gregor Leigraf
Redaktionsanschrift	Widdersche Str. 180 47804 Krefeld presse@verbergerTV.de
Anzeigen Anschrift VTV	p.verheyen-werbe@web.de Geschäftsstelle VTV Hülser Straße 405 47803 Krefeld Tel. 02151 – 97 66 12 <a href="mailto:info@verbergerTV.de">info@verbergerTV.de</a>
Auflage	700 Stück
Erscheinungsweise	2x jährlich
Druck	Druckere Kaltenmeier Krefeld-Hüls
Der Bezug der Vereinszeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.	

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung des Vereins wiedergeben.

**Wir bedanken uns ganz besonders herzlich bei den Inserenten, die uns durch ihre Anzeigen das Erscheinen unserer Mm erst ermöglichen.**



51°22' N 6°39' E

## NACHBARSCHAFT INTEGRATION.

CHEMPARK – zusammen leben, wo man zusammen arbeitet.

Die Unternehmen im CHEMPARK beschäftigen schon seit langem Mitarbeiter aus vielen Ländern. Da kommen verschiedene Hautfarben, Religionen und manch unterschiedliche Gewohnheiten und Ansichten zusammen – gleichzeitig aber entsteht hier auch die Basis für gegenseitiges Verständnis, für ein harmonisches Miteinander, für eine gelungene Integration.

Auch dies macht den CHEMPARK zu einem attraktiven Partner.

Currenta GmbH & Co. OHG  
CHEMPARK  
51368 Leverkusen  
www.chempark.de

Powered by **CURRENTA**



[www.facebook.com/chempark](http://www.facebook.com/chempark)



[www.twitter.com/chempark](http://www.twitter.com/chempark)

**CHEMPARK** 

Europas Chemiepark

Krefeld-Uerdingen